



JAHRESBERICHT

2024

**Vorstand und
Qualitätssicherungskommission danken herzlich für
Ihr Vertrauen!**

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Geschäftsstelle	3
Registrierungsstellen	4
Qualitätssicherungskommission und Positionierung	4
Öffentlichkeitsarbeit	4
Symposium Schweizer Kunsttherapietag	5
Klein aber Fein - ENSEMBLE!	5
Ethikkommission	5
Organisationsentwicklung	5
Kunsttherapie - Vernetzt	5
Finanzbericht OdA ARTECURA 2024	5
Finanzbericht HFP-KST 2024	6
Für eilige Leser	6 - 7
OdA ARTECURA auf einen Blick	7

April 2025

Vorwort

Liebe Mitglieder

Wir legen Ihnen den diesjährigen Tätigkeitsbericht mit grossem Enthusiasmus vor, denn er markiert einen entscheidenden Moment in der Geschichte der OdA ARTECURA.

Nach weiteren eintägigen Diskussionen an zwei Terminen im 2024 mit den Vorstandsmitgliedern der Berufsverbände und dank des reichhaltigen - manchmal kontroversen, aber immer herzlichen - Austauschs hat die neue Organisation der OdA ARTECURA endlich eine klare und präzise Kontur erhalten.

Diese neue Organisation ist handlungsorientiert und wird es ermöglichen, in vielen strategischen Punkten, die bislang nur skizziert werden konnten, einen Gang höher zu schalten. Wir freuen uns besonders darüber, da wir nun über eine solide Grundlage verfügen, um die aktuellen Herausforderungen zu meistern.

Der Vorstand der OdA ARTECURA hat dazu beigetragen, die Weichen für diese Transformation zu stellen, und er wird mit grossem Stolz und ohne Bedauern bei der nächsten Delegiertenversammlung seinen Abschied nehmen können.

Wir möchten jedem einzelnen Mitglied der Vorstände der Berufsverbände für sein Engagement und seine Ideen herzlich danken. Dank Ihnen und der unerschütterlichen und professionellen Unterstützung der Geschäftsstelle konnten wir mit Überzeugung voranschreiten und gemeinsam eine stärkere und strukturiertere Organisation aufbauen. Wir freuen uns darauf, dass die neuen Organe - Delegiertenversammlung und Vorstand - die Arbeit aufnehmen werden.

Mit Optimismus und Dankbarkeit,

Ihre

Carole Faes
Co-Präsidentin

Klaus Hoffmann
Co-Präsident

Geschäftsstelle

Liebe Alle

Wenn ich dem Jahr 2024 einen Titel geben müsste, wäre es sicher „Zwischenzeit“. Zwischenzeit zwischen dem Loslassen der alten Organisationsform und dem Ergreifen der neuen, werdenden Organisation.

Zwischenzeit zwischen vielen erreichten Zielen mit einer extrem schlanken und doch - oder vielleicht gerade deswegen - flexiblen und wendigen Organisation und den noch vielen zu erreichenden Zielen mit einer strukturierteren und dadurch - hoffentlich - schlagkräftigeren Organisation.

Zwischenzeit zwischen vertraut gewordenen Abläufen und Vorstandsmitgliedern und neuen Strukturen mit neuen Menschen.

Zwischenzeit zwischen Loslassen und Neugriff - ich freue mich sehr auf meine neue Bürokollegin und die neuen Menschen in der Organisation - und auf ein Abschiedsfest von der alten Organisation und den bisherigen Vorstandsmitgliedern!

Susanne Bärlocher

April 2025

Registrierungsstellen

Beide Registrierungsstellen unterstützen mehr oder weniger stark die Professionalisierung der Oda ARTECURA. Wie seit Jahren schon angekündigt, wurden die «alten» Methodennummern auch für noch im Studium stehende Personen per Ende 2024 für die Neuregistrierung geschlossen. Mit dieser Schliessung konnte die Oda ARTECURA die altrechtlichen Abschlüsse stärken und von einer vollständigen Streichung möglichst lange bewahren. Ein «sowohl als auch» in solchen Fragen ist seit jeher die Maxime der Oda ARTECURA und sie hält auch in Zukunft daran fest «Besitzstandswahrung für die Basis im gleichzeitigen Vorwärtsgehen in der Professionalisierung». Dieser Spagat erfordert viel Kommunikationsaufwand gegen Innen – Verbände, Schulen, Studierende und tätige KunsttherapeutInnen – und gegen Aussen – Krankenversicherer, Registrierungsstellen und Arbeitgeber.

KunsttherapeutInnen, welche in den alten Methodennummern registriert sind, empfiehlt die Oda ARTECURA auch weiterhin eine Aufschulung.

Im Berichtsjahr hat die Groupe Mutuel kurzfristig die kunsttherapeutischen Rückerstattungen in gewissen Versicherungsprodukten eingestellt, ungeachtet ob die Leistung von KunsttherapeutInnen mit eidg. Diplom oder ohne erbracht wurde. Im Gegensatz zu kolportierten Meinungen, hat die Groupe Mutuel die Kunsttherapie in den Produkten nicht gestrichen, sondern nur konsequent die Produktinhalte umgesetzt, dabei handelt es sich um die günstigeren Versicherungsprodukte, darum empfiehlt die Groupe Mutuel ihren Mitgliedern, ein anderes Versicherungsprodukt auszuwählen.

Die Geschäftsstelle hat im Berichtsjahr mit allen Krankenversicherungen Kontakt aufgenommen. Von keiner Versicherung wurde ein ähnliches Vorgehen wie jenes der Groupe Mutuel angekündigt.

Qualitätssicherungskommission und Positionierung

Die Kommission ist verantwortlich für alle Aspekte der Durchführung der Höheren Fachprüfung Kunsttherapie im Auftrag der Oda ARTECURA und berät den Vorstand bei Geschäften in Zusammenhang mit der Qualitäts- und Berufsentwicklung. Diese Beratungstätigkeit soll in Zukunft einem eigenen Ressort im Vorstand übergeben werden.

Höhere Fachprüfung Kunsttherapie

Die Einführung des 5-Jahre gültigen Zertifikates Kunsttherapie an Stelle des Branchenzertifikates führte zu einer neuen Dynamik bei den Anmeldungen zur Höheren Fachprüfung, besonders in der Westschweiz. Es ist nun allen Kolleginnen und Kollegen klar, dass der Ausbildungsabschluss die Höhere Fachprüfung ist und kein Zertifikat. Dank der flexiblen Prüfungsorganisation kann die QSK bei Bedarf relativ einfache Prüfungen einschieben. So fand in der Westschweiz eine Woche mit 2 Prüfungen statt, was sich im 2025 wiederholen wird.

Im Austausch mit den Expertinnen und Experten erfolgten kleinere Änderungen am Prüfungsreglement, beispielsweise eine Anpassung der Gesprächsregelung bei der praktischen Fallprüfung. In diesem Kontext steht auch die konsequente Trennung von Ausbildung und Tätigkeiten in Lehrtherapie und Supervision. Ab April 2025 dürfen solche Verträge nur mit Personen abgeschlossen werden, in deren Ausbildung die Fachperson nicht involviert war. Dadurch entspricht unser Beruf auch in dieser Hinsicht anerkannten Standards.

Die grössere Nachfrage nach Prüfungsterminen nimmt unser bewährtes Team der Expertinnen und Experten stärker in Anspruch – die QSK sucht deshalb weitere Kolleginnen und Kollegen, die sich für diese Aufgabe begeistern und führt auch im 2025 eine entsprechende Schulung durch. Auch die Simulationsklientel tritt häufiger in Aktion.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit findet aktuell vor allem über Stellungnahmen, Kunsttherapie Nachrichten und der Zeitschrift ENSEBMLE statt. In der Westschweiz wurde ein Bericht im «20 Minuten» geschaltet. Die neue Therapeutenliste als weitere Öffentlichkeitsmassnahme erfuhr aus Ressourcengründen eine Verzögerung.

April 2025

Symposium | Schweizer Kunsttherapietag

Das Symposium zum Thema «Assessment in der Kunsttherapie» wurde durch die Referentinnen Prof. Dr. phil. Kerstin Schoch und Lucy Newman, eidg. dipl. Kunsttherapeutin den Anwesenden nähergebracht. «Identitätsfragen: Geschlechtsidentität – Berufsidentität – interkulturelle Identität» beschäftigte die Teilnehmenden am Schweizer Kunsttherapietag. Lic. phil. Marie-Lou Nussbaum und Bettina Kandé-Staehelin, eidg. dipl. Kunsttherapeutin beleuchteten das Thema aus verschiedenen Blickwinkeln, welche durch die verschiedenen Workshopleiter:innen ergänzt oder erweitert wurden. Das Musikerduo unter der Leitung von Miriam Suter, entlockte den Teilnehmenden grosse Begeisterungsbezeugungen.

Klein aber fein - ENSEMBLE!

Scheinbar wird es normal, dass ich nur noch als halbe Portion meinen Weg in Kliniken und Kunsttherapiepraxen finde. Schade, denn die ursprüngliche Idee einer doppelt so grossen Ausgabe, faltbar auf viele A4-Seiten war innovativ, zukunftsgerichtet und erfreulich anders, als andere Publikationen in meinem Bereich. Wer weiss, vielleicht erweckt mich das neue Ressort Marketing zu einem neuen und aufregenderen Leben – ich freue mich auf alle Fälle auf frischen Wind!

Ethikkommission

Die Ethikkommission wurde erfreulicherweise im 2024 nicht angerufen; sie ist eine stillstehende Kommission, die bei Bedarf tätig wird. Die Ethikkommission wird über die Geschäftsstelle kontaktiert, ein Anwalt kümmert sich um eine erste Bestandesaufnahme und nimmt für fachliche Fragen mit den Mitgliedern der Ethikkommission Kontakt auf.

Organisationsentwicklung

Die Organisationsentwicklung trat im Berichtsjahr in die letzte Phase einer detaillierten Ausarbeitung der von den Verbänden beschlossenen Organisationsform. Die beauftragte Arbeitsgruppe stellte das Resultat an zwei ganztägigen Informationsveranstaltungen den Vorständen der Mitgliedsverbände vor und erfreulicherweise konnte an der 2. Tagung eine ausserordentliche Delegiertenversammlung durchgeführt werden. An diesem Anlass wurde die neue Organisationsform inkl. der dafür nötigen Statuten nach eingehender Diskussion beschlossen.

Die benötigten finanziellen Ressourcen wurden von der Mehrheit der Verbände gutgeheissen. Damit diese Verbände ihrerseits Zeit für eine ao GV haben konnten, wurde der definitive Abstimmungsprozess auf Ende Februar 2025 vertagt. Dank der beschlossenen Beiträge der anderen Verbände, konnten die Stellenausschreibungen noch im Berichtsjahr erfolgen.

Von der neuen Organisation profitieren nicht nur die Kunsttherapeut:innen sondern auch die Schulen.

Kunsttherapie - Vernetzt

Vernetzung ist je länger, je wichtiger. Im Berichtsjahr bezog sich diese auf die bewährten Gefässe: Netzwerk Psychische Gesundheit Schweiz NPG/RSP und palliativ.ch. Allerdings versteht die Oda ARTECURA auch ihr Mitwirken in der CAMsuisse als Vernetzung, welche die Berufspositionierung und den Dialog unter den Akteuren im VVG-Bereich stärkt.

Seit Herbst 2024 ist die Oda ARTECURA Mitglied bei dualstark, Konferenz für Berufs- & höhere Fachprüfungen. Die Konferenz will die duale berufliche Weiterbildung als entscheidenden Standortvorteil der Schweiz stärken. dualstark vertritt mit jährlich über 9'000 Prüfungskandidat:innen gegen 40% aller Abschlüsse der Berufs- und höheren Fachprüfungen. dualstark vertritt seit 2008 die Interessen der Höheren Berufsbildung und engagiert sich für die Stärkung und Positionierung der Berufs- und höheren Fachprüfungen auf dem schweizerischen und internationalen Bildungs- und Arbeitsmarkt.

Finanzbericht Oda ARTECURA 2024

Die im Jahr 2024 fortgeführte Organisationsentwicklung band auch dieses Jahr substantielle finanzielle Ressourcen, so im Rahmen der zwei ganztägigen Informationsveranstaltungen für die Vorstände der Mitgliedsverbände und für die Ausarbeitung von Informationen für die Mitglieder. Der Vorstand wie auch die Berufsverbände stehen für diese Entwicklungsschritte, die für die zukünftige Verankerung und Positionierung der Kunsttherapie in der Schweiz unabdingbar sind. Wie auch in den letzten Jahren nimmt der Vorstand die Mehrkosten ernst und tätigt keine weiteren Ausgaben, welche die Liquidität des Verbandes in Frage stellen könnten. Die inzwischen häufigen Defizite zeigen aber, wie notwendig ein neuer Griff in der Organisation und Finanzierung unserer Dachorganisation ist.

April 2025

Finanzbericht HFP-KST Oda ARTECURA 2024

Im Jahr 2024 fanden wieder vier Höhere Fachprüfungen in der Deutschschweiz und neu drei in der Westschweiz statt. Zudem erforderte die Schulen-Rezertifizierung etliche personelle Ressourcen. Die deutlich verbesserte Prozess- und Ergebnisqualität rechtfertigt diesen Aufwand auf beiden Seiten. Wie jedes Jahr wurde die HFP-KST-Buchhaltung durch das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation, SBFI überprüft. Das Amt verändert seine Praxis der Mitfinanzierung eidgenössischer Prüfungen. Neu dürfen keine Reserven mehr gebildet werden, was einschneidende Konsequenzen für viele Prüfungen hat. Da die Ankündigung dieser Veränderung grosse Verunsicherung bei vielen Akteuren auslöste, gewährt das SBFI eine längere Übergangsfrist. Leider wird sich der administrative Aufwand durch solche bürokratische Hindernisse weiter erhöhen, was erneut die Berechtigung einer weiteren Person im Sekretariat unbedingt nötig macht.

Die Anmeldeverfahren auf der elektronischen Plattform www.artecura-check.ch werden von den Mitgliedern und Studierenden rege benützt und bedeuten viel weniger Umweltbelastung durch Papier und schlankere administrative Prozesse.

Wie immer ist bei der Delegiertenversammlung die Höhe der Bundessubventionen noch nicht bekannt und fliesst daher auch nicht in das Budget 2025 ein.

Für eilige Leser

- Zwei zweisprachige, rege besuchte Informationsveranstaltungen zur HFP-KST, im Februar online und im September in Bern
- Je ein Journée de Réflexion mit den Ausbildungsinstituten in der Westschweiz und in der Deutschschweiz
- Vier Höhere Fachprüfungen in der Deutschschweiz und drei in Renens/VD
- 53 Kunsttherapeut:innen aller Fachrichtungen erwarben im 2024 das eidg. Diplom. Herzliche Gratulation!
- Zahlreiche Requalifizierungen und Qualifizierungen für Oda ARTECURA Fachtitel
- Vier Sitzungen der Qualitätssicherungskommission
- Zweiter Teil einer weiteren Expertenschulung im EHB Zollikofen
- Eine Expertenweiterbildung zum Thema «Manual»
- Weiterführung der Modulanbieter-Requalifizierung bzw. -qualifizierung für die Mehrzahl der 19 anerkannten Ausbildungsinstitute, diese Arbeit wird im 2025 weitergeführt
- Weiterarbeit an der neuen Website kunsttherapie.swiss
- Weiterarbeit an der Implementierung einer gemeinsamen Datenbank und neuen Therapeutenliste
- Vier CAMsuisse Sitzungen, per Zoom und physisch in Zürich unter Teilnahme der QSK Oda ARTECURA
- Zwei Sitzungen am sog. Runden Tisch (CAMsuisse und grosse Versicherer)
- Diverse Treffen mit dem Organisationsberater in Zürich
- Diverse PROMs-Sitzungen zusammen mit der CAMsuisse und dem EMR und der Firma Qualitouch-HC Foundation
- Zwei ganztägige Treffen mit den Vorstandsmitgliedern der Mitgliedsverbände im Rahmen der Organisationsentwicklung
- Teilnahme der Geschäftsstelle an diversen Generalversammlungen von Mitgliedsverbänden
- Infoveranstaltungen für Studierende am IHK, arthéa und l'atelier in Genf
- Diverse Sitzungen mit anerkannten Modulanbietern (Ausbildungsinstituten)
- Diverse Kontakte mit grossen interessierten neuen Modulanbietern

April 2025

- Version 2024 des Manuals für kunsttherapeutische Befunderhebung auf Deutsch und Französisch als Grundlage für die Höhere Fachprüfung erstellt
- Werbung in einem Chancen-Heft SDBB
- Kunsttherapie-Nachrichten zum Thema PROMs für alle Mitglieder der Verbände auf Deutsch und Französisch
- Siebte Ausgabe der verbands- und methodenübergreifenden Zeitschrift ENSEMBLE Kunsttherapie | Art-thérapie | Arteterapia
- Telefonische, online und briefliche Kontakte mit diversen Krankenversicherern
- Kontakte mit Krankenversicherern für Einzelmitglieder
- Kontakte mit Arbeitgebern bezüglich der Qualifikationen einzustellender Kunsttherapeut:innen
- Kontakte mit Arbeitgebern betreffend Stelleninseraten
- Zahlreiche Vorberufsabklärungen
- GVB-Auskünfte und Abklärungen
- Weiterentwicklung des Onlinetools www.artecura-check.ch für die Anmeldeverfahren auf Deutsch und Französisch
- Zweisprachige Herbstanlässe und Diplomfeier im November in Bern
- Aufgleisung des Angebots HIN-ARTECURA für die Mitglieder der Oda-Mitgliedsverbände
- Zoom-Veranstaltungen SBFI betr. Subventionen und Rückerstattungen
- Zweisprachige Herbstanlässe und Diplomfeier im November in Bern
- Artikel im französischen 20 Min. zur Kunsttherapie November in Bern
- Zwei Sitzungen mit der ASCA
- Abwicklung von >300 Berufshaftpflichtversicherungen

Oda ARTECURA auf einen Blick

<i>Gründungsjahr:</i>	2002
<i>Mitgliederbestand 2025:</i>	1600
<i>Mitgliederverbände:</i>	APSAT – 125 (2024: 126) ARAET – 127 (2024: 90) FHK – 123 (2024: 123) FST – 27 (2024: 52) GPK – 480 (2024: 483) MITKUNST - 228 (2024: 217) SBVDT – 71 (2024: 68) SFMT - 293 (2024: 307) SVAKT – 126 (2024: 115)
<i>Vorstand:</i>	8 VerbandsvertreterInnen
<i>Co-Präsidium:</i>	Faes Carole, APSAT Hoffmann Klaus, SVAKT
<i>Mitglieder:</i>	Cox Annette, SFMT Hellenthal Michaela, GPK Keller-Truninger Maja, MITKUNST Loop Stephanie, FHK Massini Compton Anna, SBVDT Roth Rahel, SFMT
<i>Geschäftsstelle Oda HFP-KST:</i>	Susanne Bärlocher
<i>Präsident QSK Oda ARTECURA:</i>	Dietrich von Bonin
<i>Ethikkommission:</i>	Arbeitsgruppe
<i>Präsidentin Subkommission Supervision:</i>	Bärbel Preusker
<i>Weitere MitarbeiterInnen:</i>	QSK-Mitglieder Mitglieder Subkommissionen ExpertInnen HFP-KST
<i>Revisionsstelle:</i>	Loepthien Maeder Treuhand AG Talweg 17, 3063 Ittigen